

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superflock AL flüssig

Materialnummer: 10

Überarbeitet am: 24.04.2023

Seite 1 von 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Superflock AL flüssig

Weitere Handelsnamen

Privateline Superflock AL flüssig

Stoffname: Aluminiumhydroxichlorid
 REACH Registrierungsnummer: 01-2119533142-53-XXXX
 CAS-Nr.: 12042-91-0
 EG-Nr.: 234-933-1
 UFI: TC00-60HP-7002-GJ1F

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Flockungsmittel zur Aufbereitung von Wasser nach DIN 19643 und DIN EN 15031

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: IBA GmbH
 Straße: Bruchstücke 56-58
 Ort: D-76661 Philippsburg
 Telefon: 07256 / 92 30 8 - 0 Telefax: 07256 / 92 30 8 - 11
 E-Mail: info@iba-aqua.com
 Ansprechpartner: Bernhard Overmann Telefon: +497256923080
 E-Mail: bernhard-overmann@iba-aqua.com
 Internet: www.iba-aqua.com

1.4. Notrufnummer:
Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin
D-13437 Berlin
Tel: +49 30 30686 700**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund des vorliegenden Kenntnisstandes und bei sachgemäßem Umgang gehen von dem Produkt keine Gefahren für den Menschen und die Umwelt aus.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superflock AL flüssig

Materialnummer: 10

Überarbeitet am: 24.04.2023

Seite 2 von 7

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
12042-91-0	Aluminiumhydroxichlorid		< 50 %	
	234-933-1	01-2119533142-53		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
12042-91-0	234-933-1	Aluminiumhydroxichlorid	< 50 %
	inhalativ: Fehlende Daten (Gase); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 2000 mg/kg		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien. Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Dampf oder Aerosol sofort an die frische Luft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

Nach Hautkontakt

Betroffene Hautpartie sofort gründlich mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Augen unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Augenlidern mit Wasser spülen. Steriler Schutzverband. Augenärztliche Behandlung

Nach Verschlucken

Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes, Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

nicht bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

nicht bekannt

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Produkt ist nicht brennbar, im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Nach dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse sind alle Löschmittel geeignet. Bei einem Brand in der unmittelbaren Umgebung die entsprechenden Löschmittel für den jeweiligen Brandfall verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Chlorwasserstoff (HCl)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfung größerer Brände nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät!

Zusätzliche Hinweise

Die Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen sind in erster Linie auf gefährlichere Stoffe in dem

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superflock AL flüssig

Überarbeitet am: 24.04.2023

Materialnummer: 10

Seite 3 von 7

entsprechenden Arbeitsbereich abzustimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer persönliche Schutzausrüstung tragen.
Auf jeden Fall Schutzbrille und Handschuhe. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss vermieden werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit Bindemittel aufnehmen.

Weitere Angaben

Mit Saugmittel (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl, Säurebinder) aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Stoff-/Produktreste sofort von der Haut entfernen und die Haut möglichst schonend reinigen, anschließend sorgfältig abtrocknen. Lösungen auf der Haut abwaschen, nicht eintrocknen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter geschlossen halten. Nicht unter - 10°C lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- frostempfindlich - Sollte das Produkt durch Kälteeinwirkung trüb werden, verdicken oder gefrieren, so ist es bei Raumtemperatur langsam aufzutauen und kurz umzurühren. Das Produkt ist danach wieder gebrauchsfähig. Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

GISCODE/Produkt-Code:

-

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superflock AL flüssig

Materialnummer: 10

Überarbeitet am: 24.04.2023

Seite 4 von 7

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
DNEL Typ				
12042-91-0	Aluminiumhydroxichlorid			

Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	7,1 mg/m³
-------------------------------	-----------	------------	-----------

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille. Bei Gefährdung des Gesichts durch Spritzgefahr: zusätzlich Schutzschirm.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus PVC. Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (gemäß Norm EN 374-1). Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch auszuwählen in Abhängigkeit von sonstigen zu handhabenden Chemikalien, dem notwendigen Schutz gegen mechanische/physikalische Risiken (Schnitt, Durchstich, Hitze) sowie der geforderten Fingerfertigkeit. Schutzhandschuhe sind arbeitsplatzspezifisch in Abhängigkeit von der Verwendung und der Gebrauchsduer auszuwählen.

Körperschutz

Beim Verdünnen bzw. Abfüllen: Kunststoffschürze

Atemschutz

Bei Auftreten von Aerosolen oder Dämpfen Schutz erforderlich. Maske, komb.Gas/Partikelfilter

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

Prüfnorm

DIN 51649

Untere Explosionsgrenze:	DIN 51649
Obere Explosionsgrenze:	DIN 51649
Zündtemperatur:	ASTM D 1929
pH-Wert (bei 20 °C):	5,4 DIN 19261
Dichte (bei 20 °C):	1,08 g/cm³

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren
nicht anwenbar

Oxidierende Eigenschaften
nicht anwendbar

Dynamische Viskosität:
(bei 20 °C)

10 mPa·s

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Gefäße nicht offen stehen lassen.
Thermische Zersetzung > 100°C

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superflock AL flüssig

Materialnummer: 10

Überarbeitet am: 24.04.2023

Seite 5 von 7

10.5. Unverträgliche Materialien

Korrodiert Aluminium

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Chlorwasserstoffsäure (HCl)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
12042-91-0	Aluminiumhydroxichlorid				
	oral	LD50 mg/kg	2000 rat		
	dermal	LD50 mg/kg	>2000 rat	analogy	
	inhalativ	Fehlende Daten			

Reiz- und ÄtzwirkungAufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
nicht reizend**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Akute orale Toxizität : LD50 9.187 mg/kg (Ratte)

Akute dermale Toxizität : > 2.000 mg/kg (Ratte)

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Bei sachgemässer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden.

Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Biologische Abbaubarkeit : nicht abbaubar

Fischtoxizität : LC50 > 500 mg/l (Goldorfe) Methode : OECD 203

Bakterientoxizität : EC50 1.000 mg/l Methode : Gärröhrchentest

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superflock AL flüssig

Materialnummer: 10

Seite 6 von 7

Überarbeitet am: 24.04.2023

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
12042-91-0	Aluminiumhydroxichlorid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	100-500 96 h	Brachydanio rerio	OECD 203	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>1000 48 h		Gärröhrchentest	

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfalldeponie zuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Recycling in Betracht ziehen. Die Entsorgung ist unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften vorzunehmen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** kein Gefahrgut**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superflock AL flüssig

Materialnummer: 10

Seite 7 von 7

Überarbeitet am: 24.04.2023

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Fällmittel	PW, C	-	37	-	-	-	57	

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)